



UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

Ausgabe Juni 2004

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-55

Internet: www.stockerau.gv.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at



21. Blumenschmuck-Aktion Seite 4

**mit amtlichen
Nachrichten
und WasWannWo**

**Frühlingskonzert der
Musikschule Stockerau** Seite 5

Großer Serviceteil ab Seite 9

Der Maler Leopold Scheidl



Aulandschaft



Moll-Schlössl

Im Bezirksmuseum Stockerau wird im Jahr 2004, zum 120. Geburtstag von Leopold Scheidl eine Ausstellung mit Werken dieses Malers gezeigt.

Scheidl wurde am 28. Juni 1894 in Stockerau geboren. Er hatte eine schwere Jugendzeit, da er schon mit 12 Jahren Vollwaise wurde. In Stockerau hat er die Volksschule, das Untergymnasium und die Handelsschule besucht, bis er schließlich eine Lehrstelle als Gärtner in den Liechtenstein'schen Gärten in Eis-

grub (Südmähren) annahm. Bei dieser Tätigkeit dürfte in ihm auch die Liebe zur Natur erwacht sein. Nach Abschluss der Lehre beschloss er, sich in Zukunft der Malerei zu widmen. Er besuchte die Streblov-Malschule in Wien, die normalerweise die jungen Maler zum Besuch an der Akademie vorbereitete. Scheidl konnte aber nicht mehr die Akademie besuchen, da er im 1. Weltkrieg einrücken musste. Die Zeit nach dem Krieg war besonders schwer für ihn, aber er schaffte das, indem er sich einer Gruppe von Künstlern anschloss, die sich „Scholle“ nannte. Sie hatte eine starke Beziehung zur Landschaft und zur Natur. Scheidl wandte sich den Techniken des Holzschnittes, des Kupferstiches und der Radierung zu. In all seinen Werken aber ist er stets der Natur verbunden. Zumeist stellt er seine Heimat und ihre Landschaften in den Mittelpunkt seiner Arbeiten. So wird er zum Maler der „Stockerauer Au“. Mit ihren kleinen Gewässern, knorrigen Kopfweiden oder schlanken Bäumen, einsamen Gehöften und Feldwegen, schafft er ein treffendes Bild unserer Landschaften in ihrer ganzen Schönheit.

Leopold Scheidl, dem feinsinnigen Künstler der als Maler seine besten Motive in unseren Donauauen fand. Er wirkte und starb in dieser Stadt.



Leopold Scheidl

Scheidl hat auch verschiedene Studienreisen unternommen. Er war im Schwarzwald im Gebirge und lernte in Italien die Kunst großer Meister in Rom, Florenz, Bologna, Padua und Ravenna kennen. Von diesen Reisen nahm er viele Skizzen mit.

Im 2. Weltkrieg musste er noch zum Volkssturm nach Hainburg einrücken. Die schwere Zeit der Jahre nach dem 2. Weltkrieg schildert er in seinem Tagebuch anschaulich. Oft musste er bangen, dass er wieder ein Bild verkaufen konnte um sich mit Kohlen

Vorwort



**Sehr geehrter Leser!
Liebe Leserin!**

Sie halten die erste Ausgabe der neuen Edition unserer Gemeindezeitung „Unsere Stadt“ in Händen. Der Veranstaltungskalender WasWannWo wurde in diese Publikation aufgenommen und bildet den Mittelteil.

Elfmal jährlich (eine Doppelnummer für Juli/August) werden wir Sie ab nun in dieser Form über Aktuelles und Neues, Historisches und Wissenswertes aus unserer Heimatstadt informieren. Ein groß angelegter Serviceteil soll Ihnen helfen, das Leben in unserer Stadt so einfach und angenehm wie möglich zu gestalten.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu benutzen, mich bei Ihnen, der Bevölkerung von Stockerau, sehr herzlich zu bedanken. Vor wenigen Tagen habe ich meine 25-jähriges Jubiläum als Bürgermeister dieser Stadt gefeiert. Natürlich denkt man bei einem solchen Anlass nach und zieht auch für sich selber Bilanz. Vieles, was uns heute selbstverständlich ist, musste in diesen 25 Jahren überlegt, erarbeitet und letztlich auch finanziert werden. Und sehr viele dieser Erfolge waren nur im Dialog mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, möglich. Für dieses

Verständnis und für Ihre konstruktive Mitarbeit und Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

In diesem Sinne freue ich mich auch auf Ihre Anregungen. Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt und was wir noch verbessern sollen. Schließlich soll „Unsere Stadt“ in jeder Hinsicht ein spannendes und informatives Medium für Sie sein.

Herzlichst
Ihr

Leopold Richentzky
Bürgermeister

für den kalten Winter einzudecken.

Er war aber trotz allem zum Leben positiv eingestellt und arbeitete von ungefähr 1950 bis zu seinem Tod am 11. Mai 1958 neben seiner künstlerischen Tätigkeit noch im Museum mit. Er muss ein ungemein fleißiger Maler gewesen sein, wenn man im Rahmen der Ausstellung hört, wie viele Stockerauer Familien Bilder von ihm besitzen. Es ist nur schade, dass er in einer Zeit gelebt hat, in der er seine künstlerischen Fähigkeiten nicht wirtschaftlich nutzen konnte.

Die Stadtgemeinde Stockerau hat dem Künstler ein Ehrengrab gewidmet und eine Straße nach ihm benannt. An seinem Wohn-

haus, Hauptstraße 4 wurde eine Gedenktafel angebracht.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt an jedem Sonn- und Feiertag im Bezirksmuseum Stockerau von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Das Bezirksmuseum hat eine kleine Schrift zum Leben von Leopold Scheidl aufgelegt.
G. S.

Das Ehrengrab des Malers am Städtischen Friedhof in Stockerau



21. Blumenschmuck-Aktion



Stadtrat Othmar Holzer,
Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze

Bereits zum 21. Male findet heuer die Aktion „BLUMENSCHMUCK IN STOCKERAU“ statt. Wir rufen alle Bewohner unserer Stadt auf, sich an dieser Aktion nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen und mitzuhelfen, Stockerau noch freundlicher und noch lebenswerter zu gestalten. Diese Aktion soll – neben den zahlreichen Bemühungen der Stadtverwaltung auf diesem Gebiet – dazu beitragen, unserer Heimatstadt ein optimales Aussehen zu geben. Neben den Aktivitäten der Stadtge-

meinde ist dabei auch die Mitwirkung der Bevölkerung notwendig. Um allen Stockerauerinnen und Stockerauern einen Anreiz zu geben, an dieser vom Herrn Bürgermeister initiierten Aktion teilzunehmen, wurden in den verschiedenen Teilnehmerkategorien schöne Preise ausgesetzt. Wenn Sie mitmachen wollen, füllen Sie den Teilnahmechein aus und schicken ihn bis zum 11. Juni 2004 an die Stadtgemeinde Stockerau oder geben Sie ihn im Kulturamt ab.

Bewertet werden folgende Kategorien:

- a) Hausfassaden
- b) Hausgärten
- c) Vorgärten
- d) Balkone
- e) Sonderanlagen

Die Bewertung wird von einer Fachjury am 8. Juli 2004 vorgenommen:

- 1. Preis: Euro 110,-
- 2. Preis: Euro 90,-
- 3. Preis: Euro 75,-
- 4. Preis: Euro 60,-
- 5. Preis: Euro 40,-

Auskunft über diesen Wettbewerb erhalten Sie im Städtischen Bauhof, Tel. 02266/62 777 von Mo - Fr von 10 bis 12 Uhr bei Ing. Franz ELS und Gärtnermeister Wolfgang EDER, die Ihnen auch für eine fachliche Beratung gerne zur Verfügung stehen und bei Stadtrat Othmar HOLZER, Tel. 0676/59 18 254.

Wir wünschen allen Teilnehmern an der Blumenschmuck-Aktion viel Freude und bedanken uns schon heute für ihren Beitrag, unsere Stadt noch schöner und blumenreicher zu gestalten

Mit freundlichen Grüßen

Othmar Holzer
Stadtrat für
Park- u. Gartenanlagen,
Kinderspielplätze

An die
Stadtgemeinde Stockerau
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

TEILNAHMESCHEIN für die 21. BLUMENSCHMUCK-AKTION

Ich nehme an der Aktion in folgender Kategorie teil:

- | | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| a) <input type="checkbox"/> Hausfassaden mit Blumenschmuck | b) <input type="checkbox"/> Hausgärten |
| c) <input type="checkbox"/> Vorgärten | d) <input type="checkbox"/> Balkone |
| | e) <input type="checkbox"/> Sonderanlagen |

Zutreffendes bitte ankreuzen

Name:

Adresse:



Frühlingskonzert der Musikschule Stockerau

Am 28. April 2004 fand im Z 2000 das schon traditionelle Frühlingskonzert der Musikschule Stockerau statt. Bläserorchester, Akkordeonorchester und Ballett ließen den Abend wie im Flug vergehen. Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm wurde geboten.

Von traditioneller Marschmusik über Konzertwalzer bis zu Jazz war alles vertreten. Reizvolle Ballettdarbietungen von Charleston über „Hip Teens“ bis zu „Classic-Dance“ sorgten dafür, dass nicht nur die Ohren sondern auch die Augen entsprechend verwöhnt wurden.

Seit Jahren gibt es eine sehr enge Zusammenarbeit der Musikschule Stockerau mit den Musikschulen unserer Partnerstädte, insbesondere mit Mosonmagyóvár. Ein Zeichen gelebter Partnerschaft ist es, dass der Leiter der Musikschule in unserer ungarischen Partnerstadt Sandor Hernadi und sein Musikerkollege Lajos Holzinger das Bläserorchester durch ihre Mitwirkung unterstützten und verstärkten.

Nicht ohne Stolz konnte Prof. Mag. Rudolf Rohrer, der Leiter unserer Musikschule, die Überreichung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen



Prof. Mag. Rudolf Rohrer mit dem Bläserorchester

verkünden. Das begehrte Abzeichen in Bronze erhielt Bernhard Haslinger



Die Ballettgruppe Grad 3 mit Charleston



Die ausgezeichneten Jungmusiker mit Prof. Mag. Rudolf Rohrer und Vizebürgermeister Helmut Laab

im Fach Querflöte (Prof. Beatrix Dutka), sein Bruder Martin Haslinger wurde für seine Leistungen im Fach Klarinette (Klasse Balasch) mit Silber ausgezeichnet. Die beiden „Goldmädchen“ Martha Reinsperger und Nicole Schagerl (beide Klasse Reinhard Posch) erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold für ihre Leistungen im Fach Klarinette. Vizebürgermeister Helmut Laab gratulierte ebenso, wie Direktor Prof. Mag. Rudolf Rohrer und auch „Unsere Stadt“ schließt sich den Glückwünschen herzlich an.

Open Air Festival Stockerau 2004

Seit 6 Jahren bin ich als künstlerischer Leiter für das Stockerau Open Air Festival verantwortlich. In der Saison 2004 gelingt es uns mit zwei angebotenen Stücken ein Schauspiel sowie ein Musical zu bieten. Unser Wunsch, künstlerisch anspruchsvolles Theater zu machen, wird beim Publikum dankbar angenommen.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Stockerauer Festspiele gelang es im letzten Jahr ohne Defizit für die Gemeinde durchzukommen. Ich betone „durchkommen“, weil die Produktionskosten in den letzten Jahren bei nahezu stagnierenden Kartenpreisen explodierten. Die Kooperation zweier Mittelbühnen – dem Wiener Metropol und dem Stockerau Open Air Festival – ermöglicht es, sich an Welturaufführungen oder große Produktionen heranzuwagen.

Der Rückhalt der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Leopold Richentzky und sein Team im Kulturamt, und natürlich der Einsatz aller Mitwirkenden auf und hinter der Bühne haben Stockerau zu dem gemacht, was es heute ist: die gern gesehene 1. Adresse im Theaterreigen der Sommermonate. Wir werden weiter versuchen unsere Qualität zu halten, weiterhin das künstlerische



Caro Athanasiadis, Erwin Windegger, Lukas Permenschlager, Kathleen Bauer, Johanna Arrouas, Alfons Haider, Jasmin Sakr

STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 2004
IN KOOPERATION MIT DEM WIENER METROPOL

Welturaufführung am 6. Juli 2004

GRILLPARZER
leicht gekürzt
SEINE FRAUEN. SEINE STÜCKE.
UND DIE AHNFRAU – DAS MUSICAL.

BUCH & IDEE: PETER HOFBAUER
REGIE & DRAMATURGIE: ERHARD PAUER

NUR ZWEI WOCHEN!
7.-18. JULI
Mi - So 20.00 Uhr

www.haider.at

KARTEN: 02266/676 89 • www.stockerau.gv.at

WIEDERAUFNAHME DES ERFOLGSMUSICALS

ALFONS HAIDER
ALS
WILLI FORST

Sag
beim
Abschied...

PREMIERE 27. JULI 2004 * 28.7. - 21.8. • Di-Sa 20:00 Uhr
BUCH: PETER HOFBAUER * REGIE: TAMÁS FERKAY

VORSTELLUNGEN BEI
HAIDER WITTELUNG

Potential dieses Landes zu fordern und zu fördern im Sinne eines Kulturauftrages, dessen wir uns auch verpflichtet fühlen. Es ist kein Konkurrenzkampf mit anderen Sommerfestivals – allein den hohen Ansprüchen unseres Publikums zu entsprechen ist unser Bestreben.

22.000 Besucher haben im letzten Jahr das WILLI FORST Musical „SAG BEIM ABSCHIED...“ zum bisher größten Einzelerfolg in der 40-jährigen Festspielgeschichte gemacht. Weitere 12.000 folgten im Herbst 2003 in das Wiener Metropol. Grund genug, Willi Forst auch heuer wieder beim Open Air Festival anzusetzen.

Der geistige

„Unser Wunsch, künstlerisch anspruchsvolles Theater zu machen, wird beim Publikum dankbar angenommen.“

Erfinder des Willi Forst Musicals, Dr. Peter Hofbauer, kommt auch in diesem Jahr mit einer überraschenden, aber durchwegs österreichischen Idee auf uns zu: FRANZ GRILLPARZER, einer der ganz Großen der österreichischen Bühnenliteratur. Ein Auszug seiner bekanntesten Stücke in neuer spektakulärer Form und mit modernen Theatermitteln inszeniert von Erhard Pauer. Zusammen mit einem jungen Ensemble heißt es ab 06. Juli 2004: GRILLPARZER – leicht gekürzt. Ein Theatererlebnis heute!

Alfons Haider

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT! DANKE

Fett, Öl und Müll hat im WC nichts verloren!

Alle festen Abfallstoffe, die wir ins WC werfen, müssen in der Kläranlage aufwändig aus dem Wasser herausgeholt werden.

Öle und Fette bringen größte Probleme und Kosten in der Kläranlage! Dazu kommt, daß die Abfälle die Kanäle verstopfen.

Es gibt nur 2 Arten fester Abfälle die ins WC entsorgt werden:

Fäkalien und Toilettenpapier

Der restliche Abfall gehört zum:

Speiseöl
Bratenfette
Frittierfette



PROBLEM-STOFF

Zur Sammlung von Alt Speisefetten verwenden Sie am besten einen kleinen Kübel, ein Glas oder sonstige Behälter. Das gefüllte und geschlossene Gefäß bringen Sie zum Altstoffsammelhof (Problemstoffe).

Speiseabfälle



BIOMÜLL

Reste von Speisen, ob gekocht oder nicht, sowie sonstige Bioabfälle gehören in die Biotonne oder auf den Komposthaufen.

Binden, Tampons
Kondome, Slip-Einlagen
Unterwäsche,
Strumpfhosen,
Katzenstreu,
Zigarettenreste, ...



REST MÜLL

Verschonen Sie das Wasser mit Hygieneartikel und werfen Sie diese bitte in den Restmüll

Der Eltern-Lehrer-Test

Wetten, dass selbst Lehrer nicht alles wissen?

In welchem Fluss gibt es rosafarbene Delfine?

- a** Im Amazonas
- b** Im Mississippi
- c** Delfine leben im Salzwasser, also nicht in Flüssen.

Richtig ist Antwort a: In Südamerika im Amazonas leben rosa Flussdelfine. Sie sind nicht wegen ihrer Farbe, sondern auch wegen ihrer Länge von fast drei Metern eine imposante Erscheinung.

Wer brachte Pinguine in einem Zoo dazu, den ganzen Tag im Kreis zu schwimmen?

- a** Magellanpinguine, die aus der freien Natur frisch in den Zoo kamen und das Langstreckenschwimmen gewohnt waren
- b** Ein Kind, das über den Zaun geklettert ist und die Pinguine in Aufruhr brachte
- c** Tierpfleger, die die Pinguine als Attraktion für die Zoobesucher so dressiert haben

Richtig ist Antwort a: Im Zoo von San Francisco kamen Magellanpinguine als Neulinge direkt ins Pinguinhege. Die hatten mit der Schwimmerlei angefangen und weil Pinguine sehr soziale Wesen sind, haben alle anderen auch mitgemacht.

Wie tief können Elche tauchen?

- a** Elche können gar nicht tauchen
- b** 3 m
- c** 6 m

Richtig ist Antwort c: Elche können gut schwimmen und sie tauchen problemlos bis zu 6 m tief. Lange können sie da unten aber nicht bleiben, dann müssen sie wieder an die Oberfläche um Luft zu holen.



A5, B4, C2, D3, E fehlt und 1 und 6 sind aus der Rinde eines anderen Baumes

Tipps für Geburtstagsfeiern!

DER SALZ- UND PFEFFERZAUBERTRICK!

Ihr braucht: Salz und Pfeffer, einen Plastiklöffel

Salz und Pfeffer werden vor dem erstaunten Publikum auf einen Tisch geschüttet. Ein Gast sorgt dafür, dass sich beides richtig miteinander vermischt. Der Zauberer behauptet nun, beides wieder trennen zu können. Die Spannung steigt! Nun nimmt der Zauberer den Löffel in seine Hand und reibt ihn kräftig und unauffällig an seiner Kleidung. Danach hält er ihn über den Tisch. Trara! Es ist geschafft, weil nur der Pfeffer an seinem Löffel klebt!

GANZ WICHTIG: Damit der Trick gelingt, braucht ihr unbedingt einen Plastiklöffel. Zieht einen Wollpullover an, damit es schneller geht.

WASWANNWO

Vorträge Konzerte Unterhaltung

Mittwoch, 2. Juni (Erasmus)

DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und Kinderballettschule „Kreadance“ im „Z-2000“ um 19 Uhr, Eintritt: Erwachsene € 8,- / Kinder € 4,- Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9

Donnerstag, 3. Juni (Karl L.)

PENSIONISTENVERBAND / Info BAWAG:
Ref. Hr. Hossmann, 16 Uhr, Blabolil-Heim

JUNGE WEIBER – „Lagerfeuer am Michelsberg“,
Info: Pfarrzentrum

Freitag, 4. Juni (Klothilde)

DIABETIKER-BERATUNG (Vortrag),
Orthopädie Obermeissner,
Hauptstraße 56, 15 bis 17 Uhr

DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und Kinderballettschule „Kreadance“ im „Z-2000“ um 19 Uhr, Eintritt: Erwachsene € 8,- / Kinder € 4,- Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9

Samstag, 5. Juni (Bonifaz)

FLOHMARKT der BEHINDERTENHILFE Bezirk Korneuburg im Tageszentrum Stockerau, Manhartstr. 51, von 9 bis 16 Uhr, um Sachspenden wird gebeten! Übernahme: Mo 24.5. bis Mi 2.6. 2004; 9-12 Uhr Bitte keine Elektrogeräte, Computer oder Kleidung!

„KINDER für KINDER“ – Benefizveranstaltung zugunsten Happy Kids – Verein gegen Kindesmissbrauch, Eröffnung durch Hr. Vizebürgermeister Helmut Laab, Zauberspaß mit „Clown Poppo“, Kindertheater PIPIFAX, Blabolil-Heim, ab 13 Uhr

„BOOGIE-ABEND“ des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau,

Dorfschenke, Oberzögersdorf, 20 Uhr –
Info: 0 22 66 / 711 98

Montag, 7. Juni (Robert)

PENSIONISTENVERBAND EU-Kaffee mit der EU-Abgeordneten Karin Scheele,
Gratiskaffee und Kuchen, 16 Uhr, Blabolil-Heim

DIABETIKERCLUB - Vortrag: Dr. Führer,
Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Mittwoch, 9. Juni (Ephräm)

BABY- u. KLEINKINDERTREFFEN,
Pfarrzentrum, 9-11 Uhr

Donnerstag, 10. Juni – Fronleichnam

FRONLEICHNAM-PROZESSION mit Feldmesse am Rathausplatz, anschließend Frühschoppen im Pfarrhofgarten

INTERNATIONAL RACEDAY, Flughafen Senning,
8 bis 18 Uhr

Freitag, 11. Juni (Barnabas)

RAIFFEISENCLUB-PARTY - „VIP-RATIONS“
in der Millenniumshalle, organisiert von der Jungen Generation Stockerau, Live Act: „RIMINI PROJECT“, Beginn: 20.30 Uhr

Mittwoch, 16. Juni (Benno)

PENSIONISTENVERBAND /Ausflug: Fahrt nach Mosonmagyaróvár, Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

Freitag, 18. Juni (Mark)

PENSIONISTENVERBAND - Tanz in den Sommer mit dem Duo Alfred & Franz, ab 16 Uhr, Blabolil-Heim

Samstag, 19. Juni (Juliana)

JOUR-FIX, Galerie „Zum alten Rathaus“, Hauptstraße 27, 18 Uhr

Sonntag, 20. Juni (Adalbert)

REIKI Treffen für „Reikianer“
als auch zum Kennenlernen, im City Hotel
Info und Anmeldung: Fr. Dolezal 0664/35 67 179,
Unkostenbeitrag: € 8,-

Donnerstag, 24. Juni (Johannes d. T.)

Lesung im Cafe Centro mit Barbara Lehner, 19.30 Uhr

Freitag, 25. Juni (Dorothea)

FRAUENAKADEMIE PASCALINA, Frauenfrühstück von 9 bis 11.30 Uhr, Thema: „Farb- und Stilberatung mit Doris Lederer“, die Teilnahme ist kostenlos

SCHULFEST der Volksschule West, ab 16 Uhr

Montag, 28. Juni (Diethild)

JOHANNIMARKT am Rathausplatz, ab 7 Uhr

**Sport
Gesundheit**

Dienstag, 1. Juni (Konrad)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruckmessen:
Oberin Eva Mayer, 16 Uhr, Blabolil-Heim

TENNIS/Landesliga Herren "65+" -
SC STOCKERAU – Badener TC, Schießstattgasse 9,
(hinter Automobilmuseum), 10 Uhr

Mittwoch, 2. Juni (Erasmus)

Nordic Walking für Anfänger:
Kurs-Beginn: 2. Juni (4 x am Dienstag) 9 - 10.00 Uhr

Tennis/Superliga: UTC Raiffeisen Stockerau – GAK,
UTC-Anlage, Uferweg 54, 11 Uhr

Donnerstag, 3. Juni (Karl L.)

LANGSAMLAUFTREFF der Naturfreunde -
jeden Donnerstag,
Treffpunkt: Sporthalle „Alte Au“, 18.30 Uhr
Info: Fr. Freimbacher 02266/68 425

Anti-Osteoporose-Gymnastik, Blabolil-Heim,
8.30 bis 9.30 Uhr

Samstag, 5. Juni (Bonifaz)

TENNIS/Landesliga A Herren „45+“
SC STOCKERAU – Payerbach, Schießstattgasse 9
(hinter Automobilmuseum), 13 Uhr

Tennis/Landesliga A Herrn:
UTC Raiffeisen Stockerau – TEV Gloggnitz,
UTC-Anlage, Uferweg 54, 13 Uhr

Sonntag, 6. Juni (Dreifalt. Sonntag)

3. STOCKERAUER FIT- & GESUNDLAUF,
Bezirks-Lauf-Cup Start/Ziel: Marktgasse,
Beginn: 8.30 Uhr,
Info und Anmeldung: Stadtmarketing 02266/64 758

Freitag, 11. Juni (Barnabas)

FUSSBALL: SV DE WITT MÖBEL STOCKERAU - Horn,
Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 12. Juni (Johann)

FAHRGEMEINSCHAFT (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Purkersdorf-Schöffelstein-Rudolfshütte,
Abfahrt: Bhf-Parkplatz, 13 Uhr, GZ. 3 Std.,
Anmeldung bis 7. 6. bei
Fr. Linsbichler - 02266/658 88

Mittwoch, 16. Juni (Benno)

Nordic Walking für Anfänger:
Kurs-Beginn: 16. Juni (4 x am Mittwoch) 18 - 19.00 Uhr

Samstag, 19. Juni (Juliana)

*SV DE WITT MÖBEL lädt ein zum 1. Franz Maurer –
Gedenkturnier*, ab 10 Uhr im Stadion „Alte Au“,
ab 17 Uhr Live Musik mit „Hiatamadln“

Donnerstag, 24. Juni (Johannes d. T.)

WANDERUNG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Waschberg-Michelsberg, Treffpunkt: Heidfabrik, 13 Uhr,
GZ. 4 Stunden

Ausstellungen

Galerie „Zum Alten Rathaus“
Hauptstraße 27
Öffnungszeiten: Do 17.30 - 20.30 Uhr,
Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr,
Sonn- u. Feiertag: Telefon 02266/62 416
Ausstellung: Helmut ZALOUDEK,
8. Mai - 5. Juni ab 16 Uhr
Ausstellung: Angelina NADALINI, 18. Juni bis Juli

Impressum

Verleger, Herausgeber und Redaktion:
Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1,

Gestaltung und Druck:
Druckerei Bösmüller, 2000 Stockerau,
Josef-Sandhofer-Straße 3, www.boesmueller.at

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 18. Juni 2004



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig)
von 9 bis 11 Uhr

Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
gegen Voranmeldung: Tel. 02266/65 188 oder
Tel. 63 588 (vormittags)

Sonderausstellung: (bis Jahresende '04)
„Der Maler Leopold Scheidl“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr,
Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Kurse

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr
im Turnsaal VS West,
Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr
im Saal der Raiffeisenbank,
Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

FRAUMENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 Uhr-21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN,
VS West jed. Mi von 20-22 Uhr
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 bis 17 Uhr
SENIORENTANZ, VS West, Do von 16 bis 17 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und
Rächtschreib-Schweche
Für „noch-nicht-richtig-Schreiber“ im Alter
von 7 (2. Klasse) bis ... !
In 8 -10 Std. und mit 10-15 Minuten tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek
Telefon 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining/ Erwachsenentraining/ Traditionelles
Karate/ Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

FERIENSPORTWOCHEN 2004

Polysportive Wochen für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ort: Sportzentrum Alte Au
kostenlose Infobroschüre anfordern!
Info & Anmeldung: ASKÖ Stockerau, 0664/3929834
oder E-Mail: askoencoe.e.dreier@aon.at

JUDOCLUB STOCKERAU

Judotraining:		
Kinder (6-8 J.):	Mo, Do	16.00 - 17.30 Uhr
Kinder (9-12 J.):	Di, Fr	18.00 - 19.30 Uhr
Kinder (Anfänger):	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Jgdl., Erw.:	Mo, Mi, Fr	18.00 - 19.30 Uhr
	Do	19.30 - 21.00 Uhr
Haltungst. u. Wirbelsäulen-Gym.:	Mo, Di, Fr	19.30 - 20.30 Uhr
Fitness-Gymnastik:	Mi	19.30 - 20.30 Uhr
Soft and Light (Gymnastik f. Ungeübte):	Do	18.30 - 19.30 Uhr
Info u. Anmeldung: Evelyn Winklbauer 0 22 66 / 654 01.		

Tea 4 Two
Freitag, 18. Juni 2004
Pfarrzentrum Stockerau
TANZSCHULE Beginn: ab 19 Uhr
Frank Dolce Vita
Tel: 01/2925557 od. 0664/2118861 0664/2312063, Hr. Hofbauer
E-Mail: tanzschule.frank@onemail.at www.dolcevita.co.at
www.tanzschule-frank.at

FRAUENAKADEMIE PASCALINA 3900 Stockerau, Buchschützallee 4-6
Tel 0320640 41 9 77
www.pascalina.at
BILDUNG UND BERATUNG
Juni 2004
ECDL Computerkurse, EU-Workshops
Fordern Sie unser neues Kursprogramm an!

REIKI-Termine Stockerau - City-Hotel
Anmeldungen: Fr. Dolezal 0664 / 35 67 179
Grad 1: Freitag, 18. 6. 2004, 19 - 22.30 Uhr,
Samstag, 19. 6. 2004, 9.30 - 13.30 und 18 - 22 Uhr
Sonntag, 20. 6. 2004, 9.30 - 14 Uhr
Einzelsitzungen (Anmeld.) Fr. Engel 0664 / 28 11 927



Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau beabsichtigt, in der im Juni 2004 stattfindenden Gemeinderatssitzung das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf über die Änderungspunkte wird gemäß § 21 Abs. 1 NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-14, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom 10.05.2004 bis 21.06.2004

im Stadtamt (Bauamt) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen werden bei der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf,

dass diese in irgend einer Form berücksichtigt wird.

Die von der Abänderung des Raumordnungsprogramms betroffenen Grundeigentümer und deren unmittelbaren Anrainer werden schriftlich verständigt.

Der Bebauungsplan wird nach Erfordernis den Änderungspunkten angepasst.



Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Juni 1992 eine „Lärmschutzverordnung“ beschlossen, die im folgenden auszugsweise wiedergegeben ist:

Lärmerzeugende Maschinen, wie z. B. Rasenmäher, Motorspritzpumpen und ähnliche Geräte dürfen während folgender Zeit nicht verwendet werden:

In der Zeit zwischen **20 Uhr und 7 Uhr**, in der Zeit von **12 Uhr bis 14 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen von 0 bis 24 Uhr**.

Wir bitten auch Sie, im Interesse aller Stockerauerinnen und Stockerauer, diese Zeiten einzuhalten.

ERHOLUNGSZENTRUM STOCKERAU
02266/62 995

FREIBAD mit Sportbecken, Erholungsbecken und Kinderbecken - Riesenwasserrutsche - Spaßpflanz - Tauchschule - Minigolf - Kinderspielplatz - Beach-Volleyball-Platz



Hundeverordnung

Leider kommt es im Zusammenleben von Hundebesitzern und Menschen die keine Hunde halten immer wieder zu Missverständnissen und Unstimmigkeiten.

Wir dürfen daher Sie, liebe Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen, daran erinnern, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau im Jahr 2000 eine Verordnung über „Pflichten der Besitzer oder Verwahrer von Hunden“ beschlossen hat, die im folgenden auszugsweise wiedergegeben ist.

„Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Hunde Verkehrsteilnehmer nicht gefährden oder behindern und keine

Gehflächen (Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen), öffentliche Park- und Grünanlagen, Rabatte, Kinderspielplätze und ähnlich frequentierte Stellen verunreinigen. Sie sind verpflichtet, derartige Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

Im gesamten bebauten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Stockerau einschließlich des Ortsteiles Leitzersbrunnerfeld und den Katastralgemeinden Oberzögersdorf und Unterzögersdorf sowie im gesamten Auegebiet sind Hunde an der Leine zu führen. Hunde, die bereits einmal durch aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind außer-



dem mit einem Maulkorb zu versehen. Außerhalb der angeführten Zonen haben nicht angeleinte Hunde ebenfalls einen Beißkorb zu tragen.

Auf öffentlichen Rasenflächen und auf öffentlichen Kinderspielplätzen dürfen sich Hunde nicht aufhalten, ebenso ist es verboten, Hunde in öffentlichen Brunnen zu baden.“

Um Hundebesitzern dennoch die Möglichkeit zu geben, ihre Hunde freilaufen zu lassen, stellt die Stadtgemeinde Stockerau einen „Hunde-spielplatz“ nördlich von Leitzersbrunn zur Verfügung. Dort können Hunde sich frei und ohne Leine bewegen.

DANCE DESIGNS
 Ballettschule Stockerau
 Kinderballettschule "Kreadance"
2. Juni 2004
4. Juni 2004
 19 Uhr
 Eintritt: Erwachsene € 8,- / Kinder € 4,-
 Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9

VERANSTALTUNGSZENTRUM "Z-2000"

Theateraufführungen, Bälle, Seminare, Messen, Modeschauen usw.
 in gemütlicher Atmosphäre in Stockerau genießen - 02266/695-19

Maibaum vor dem Rathaus

Am 30. April 2004 stellte die Freiwillige Feuerwehr – wie jedes Jahr – für den Bürgermeister und die Stadt- und die Gemeinderäte einen Maibaum auf. Heuer stammt der Baum aus der Stockerauer Au und misst gewaltige 18 m. 15 Mann der FF Stockerau und die Feuerwehrjugend machten sich ans Werk um den Baum aufzustellen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schützenkapelle. Dank jahrelanger Routine dauerte es nicht lange bis der Baum aufgerichtet war und die obligate Tafel angebracht werden konnte. Die letzten Handgriffe hat dabei Bürgermeister Leopold Richentzky zu erledigen. Die FF Stockerau spielte ihrem Bürgermei-

ster dabei wie schon öfter einen kleinen Streich und brachte die Maitafel verkehrt an. Bürgermeister Richentzky



fiel das „Versehen“ erst auf, als alles fertig war. Die Feuerwehr musste „zur Strafe“ die Tafel richtig stellen.

◀ Der 18 m hohe Maibaum wird aufgerichtet

▼ Bürgermeister Richentzky bringt die Maitafel an



Erste-Mai-Feier im Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau

Zum erstenmal lud das Team des Pflegeheims unter der Leitung von Gertrude Spulak zu einer Maifeier am 30. April 2004 ein.

Es bedurfte großer organisatorischer Anstrengungen um alles so reibungslos ablaufen zu lassen. Beinahe alle Bewohner und zahlreiche Angehörige

versammelten sich bei herrlichem Frühlingswetter im Garten des Pflegeheims. Schwester Christine von der Station 3 unseres Pflegeheims trug ein selbstverfasstes, heiteres Maigedicht vor. Dann wurde der Maibaum von Mitarbeitern des Pflegeheims aufgestellt. Eine Hornbläsergruppe und eine Volkstanzgruppe unterstrichen den festlichen Charakter. Die Bewohner konnten gemeinsam mit den Angehörigen und Gästen das Abendessen im Garten einnehmen. Es gab Gulasch und Getränke und die Stimmung war hervorragend, sorgte doch die Maifeier für Abwechslung nach dem langen, eintönigen Wintertagen. Herzliche Gratulation an Schwester Gerti und ihr Team zu dieser gelungenen Veranstaltung.



Heimbewohner, Besucher und Pflegepersonal lauschen der Hornbläsergruppe im Garten des Pflegeheims



Die Freiwillige Feuerwehr Stockerau informiert

Für alle Einsatz- und Hilfeorganisationen (Feuerwehr, Rettung, Ärzte etc.) ist es für die Orientierung oder das Finden des Einsatzortes sehr wichtig, dass die amtlichen (blauen) Hausnummern gut sichtbar an den Häusern angebracht sind. Weiters dürfen Zufahrten in oder zu Wohnungsanlagen nicht verparkt

werden, weil dadurch wichtige Zeit für die Hilfeleistung verloren geht. In diesem Sinne bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung und Unterstützung!

Ihre
Freiwillige Feuerwehr
Stockerau

Gemeinsame Übung der FF Stockerau und des Roten Kreuzes Stockerau

Am 15. 5. 2004 trafen sich Mitarbeiter des Roten Kreuzes Stockerau und der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau zu einem Aktions-Event. Ziel dieser Aktivität war das nähere Kennenlernen der Mitarbeiter dieser beiden Einsatzorganisationen im Ernstfall.



Die gemeinsame Übung ist bei allen Übungsteilnehmer sehr positiv aufgenommen worden. Alle Teilnehmer

sind der Meinung, dass solche gemeinsame Aktivitäten wiederholt werden sollten.

Kurz notiert:

Sportplatz bei der Josef-Wondrak-Schule

Über Wunsch vieler Schüler und Eltern, aber auch Lehrer und Direktoren erneuert die Stadtgemeinde Stockerau den Sportplatz bei der Josef-Wondrak-Schule. Es wird neues Gras angebaut und der Platz eingezäunt, damit die Sportstätte weder durch Menschen noch durch Tiere verunreinigt oder beschädigt wird. Auch die Weitsprunganlage

wird komplett erneuert, sodass im neuen Schuljahr wieder sportliche Wettkämpfe und Freiluftturnen auf dem Gelände stattfinden können. Wir bitten um Verständnis, für die durch die Sperre eingeschränkten Sportmöglichkeiten.

Anmeldungen für die Musikschule Stockerau

Ab sofort nimmt die Musikschule Stockerau Voranmeldungen für das nächste Schuljahr entgegen.

KOCHECKE



DAS JUNIMENÜ

PROSCIUTTO MIT MELONE

200 g Parmaschinken
1 Zuckermelone

Die Melone halbieren, entkernen, in Scheiben schneiden und mit dem Schinken anrichten.

BUNTES SPARGELRAGOUT MIT PETERSILKARTOFFELN

750 g Spargel grün & weiß, 1 EL Zucker, 1 EL Butter, 500 g Brokkoli, 50 g Butter, 2 EL Mehl, 1/2 l Spargelfond (Kochwasser), 1/4 l Schlagobers, 100 g geriebener Parmesan, Muskatnuss, Zitronensaft, Salz und Pfeffer

Spargel schälen in ca. 4 cm lange Stücke schneiden und mit 1 EL Zucker und einem nussgroßen Stück Butter bissfest kochen. Brokkoli in Röschen teilen, in leicht gesalzenem Wasser bissfest kochen. Beide Gemüse abgießen (das Spargelkochwasser dabei auffangen) und abtropfen lassen. Die restliche Butter in einer Pfanne schmelzen, Mehl darin anlaufen lassen und Spargelkochwasser und Schlagobers aufgießen. Einmal kurz aufkochen, dann mit geriebener Muskatnuss, Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen. Zum Schluss den geriebenen Käse unterrühren und nicht mehr kochen. Gemüse zugeben und erhitzen. Das fertige Ragout mit gekeimter Brunnenkresse bestreuen und mit Petersilienkartoffel anrichten.

TOPFENCREME AUF ERDBEERSPIEGEL

250 g feiner Magertopfen, 3/8 l Schlagobers, 50 g Zucker, 1 EL Vanillezucker, Saft einer halben Zitrone, 4 kleine Blatt Gelatine, 150 g Erdbeeren, 50 g Staubzucker, Saft einer halben Zitrone

Gelatine in kaltem Wasser einweichen. 1/8 l Schlagobers mit dem Zucker, dem Vanillezucker und dem Zitronensaft erhitzen und die Gelatine einrühren. 1/4 l Schlagobers sehr steif aufschlagen und mit dem glattgerührten Topfen unterheben. Die Masse in kleine Formen füllen und mindestens 4 Stunden kaltstellen. Zum Servieren die Formen kurz in heißes Wasser tauchen, auf Teller stürzen und auf dem Erdbeerspiegel (Erdbeeren mit dem Zitronensaft und dem Staubzucker pürieren) anrichten.

Pflegeheim der Stadt Stockerau

In den Jahren 1993 – 1995 wurde das ehemalige Krankenhaus von der Stadtgemeinde Stockerau unter Bürgermeister Leopold Richentsky in ein modernes Pflegeheim umgebaut.

Es liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto hervorragend erreichbar.

Das gesamte Haus ist von seiner Architektur her behindertengerecht gebaut und mit allen notwendigen Hilfsmitteln ausgestattet.

Das Heim verfügt grundsätzlich nur über Ein- u. Zweibettzimmer und bietet 66 pflegebedürftigen Menschen Platz.

Jedes Zimmer ist mit Schwesternruf, TV- Anschluss und Telefonanschluss ausgestattet. Unmittelbar an jedes Zimmer ist ein behindertengerechtes Badezimmer mit Waschbecken, Dusche und WC angeschlossen.



Bewohnerzimmer



Patientengarten

Den Bewohnern stehen helle gemütliche Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Weiters befindet sich im Dachgeschoss eine Cafeteria mit Dachterrasse, welche von Bewohnern, Angehörigen und Besuchern gerne aufgesucht wird. In der wärmeren Monaten besteht die Möglichkeit die umliegende Gartenanlage zu benutzen.

Regelmäßig werden Ausflüge, Geburtstagsfeiern und Heimfeste veranstaltet. Ein wöchentlicher Gottesdienst in der Kapelle des Krankenhauses ist fixer Bestandteil des Heimalltags.

Für die Betreuung der Bewohner steht ein speziell ausgebildetes Pflegepersonal, sowie eine Seniorenbetreuerin und Abteilungshelferinnen zur Verfügung. Die medizinische Betreuung erfolgt durch praktische Ärzte der Stadt und zwei Heimärzte aus dem Krankenhaus.

Weiters stellen die Bereiche Küche, Wäscherei, Reinigung, Haustechnik und Verwaltung ihre Dienste zur Verfügung.

Vorschau

STOCKERAU
2004
OPEN AIR-FESTIVAL

Eröffnungskonzert
mit dem
Blasorchester HEID Stockerau
Moderation: Wolfgang Schneps
auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche
(bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum "Z-2000")

Fr, 2. Juli 2004, 20 Uhr

REGIONAL-MUSIKSCHULE STOCKERAU
Bräuhausgasse 9

TAG der offenen TÜR
Dienstag, 22. Juni 2004
und
Mittwoch, 23. Juni 2004
von 14 bis 18 Uhr

Anfragen unter 0 22 66 / 632 22

Bräu Haus

Gepflegte Gastlichkeit u.
gutbürgerliche Küche
Für Sie geöffnet von 11:00 bis 01:00
KEIN RUHETAG
Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau
Tel.: 02266-67505

Monat Juni im Bräu Haus

Jeden Mittwoch von 11:00 bis 23:00 Uhr
Ganzes Backfisch mit Salat
um Euro 9,90
und Teller soviel Sie möchten

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Donnerstag,
3. 6. 2004 | Heurigen Abend mit Wiener
Liedern Live mit Reinberger Junior |
| Samstag,
5. 6. 2004 | Knödelvariation mit Speck-Sauer-
kraut 1 Knödel Euro 2,50 |
| Donnerstag,
10. 6. 2004 | Heurigen Abend mit Wiener
Liedern Live mit Reinberger Junior |
| Samstag,
12. 6. 2004 | Palatschinken: Sauer, Süß, mit
Fleisch, Fleischlos, gebacken,
überbacken, etc. 1 Stück € 2,80 |
| Donnerstag,
17. 6. 2004 | Gesang und Wein im Bräuhaus-
Heurigenkeller mit Live Musik |
| Sonntag,
20. 6. 2004 | Jazz- Frühschoppen von
11:00 bis 13:00 Uhr |
| Donnerstag,
24. 6. 2004 | Heurigen Abend mit Live Musik
Duo Reini & Walki |
| Samstag,
26. 6. 2004 | Jazz & Blues Abend
(bei Schönwetter) Spare Ribs -
all you can eat!!! Euro 9,90 |

Ab sofort Gastgarten auf dem Sparkassaplatz
Tischreservierungen unter Tel.: 02266/67505

GEBURTEN

- 02.04.2004 Wagesreiter Katharina, Stockerau, Dr.K.Lorenz-
Straße 49
01.05.2004 Bauer Hanna, Stockerau,
Ing. H. Petschauer-Str. 22
07.05.2004 Schiller Lena Maria, Stockerau,
Joh. Strauß-Promenade 42

EHESCHLISSUNGEN

- 22.04.2004 Donner Andreas, Fürstenfeld
Dornhackl Petra Maria Anna, Fürstenfeld
30.04.2004 Paul Martin, Stockerau
Mayer Sonja, Stockerau
05.05.2004 Weinhappl Wolfgang, Großmugl
Siegel Waltraud Maria, Großmugl
05.05.2004 Sobotka Christian, Stockerau
North Marion Erika, Stockerau
08.05.2004 Vonmetz Martin Rupert, Niederhollabrunn
Schwab Margit Johanna, Niederhollabrunn
08.05.2004 Prem Thomas, Großmugl
Kerschbaum Sandra, Großmugl
08.05.2004 Schneider Thomas Leopold, Stockerau
Wieser Beate, Stockerau
14.05.2004 Kienast Franz, Stockerau
Kurzmann Sonja, Stockerau

STERBEFÄLLE

- 20.04.2004 Gruber Aloisa, Stockerau, Brodschildstraße 40
22.04.2004 Hanisch Erna, Stockerau, Klesheimstr. 22
23.04.2004 Griese Hans-Gert, Stockerau, Th. Pampichler-Str.61
24.04.2004 Chromy Emma, Stockerau, Dammgasse 14
27.04.2004 Schauhuber Margarete, Stockerau, Roter Hof 5
30.04.2004 Krammer Wolfgang, Stockerau, Landstraße 13
01.05.2004 Gall Josefine, Stockerau, Roter Hof 5
01.05.2004 Seidl Maria, Stockerau, Landstraße 16
04.05.2004 Reg.Rat Löser Alois, Stockerau, Belvedereg. 22
04.05.2004 Maschek Anna, Stockerau, E.Körner-Platz 4
06.05.2004 Mayer Angela, Stockerau, Hornerstraße 75
07.05.2004 Krammer Maria, Stockerau, Grünnergasse 38
07.05.2004 Hammermayer Martha, Stockerau, Landstraße 16
11.05.2004 Reithofer Johanna, Stockerau, Hornerstr. 75
12.05.2004 Lentner Ida, Stockerau, J.Wolfik-Str. 33
13.05.2004 Lenz Maria, Stockerau, Bruno Kühnl-Gasse 7
14.05.2004 Weyland Anna, Stockerau, Roter Hof 6
15.05.2004 Beyer Maria, Stockerau, Hornerstraße 75

JUBILÄEN

- Fr. Hermine BULL, Franz Schumeierstr. 9, **90. Geb.** 7. Mai 04
Fr. Amalia MAYER, Landstraße 16, **90. Geb.** 9. Mai 2004
Fr. Anna MAYER, Landstraße 16, **90. Geb.** 16. Mai 2004
Fr. Michaela WISSMANN, Roter Hof 5, **100. Geb.** 24. Mai 2004
Ing. Friedrich u. Hermine KLEINBAUER,
Radingergasse 34, **Goldene Hochzeit**

Serviceleistungen

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und
von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI

Neu: INTERNET-SURFEN
Eduard Rösch Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof
rechts), Tel. 02266/72779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15–18 Uhr
Mittwoch: 14–19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/695-54
Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7–11 und 11–16
Fr: 7 – 11 Uhr
Öffnungszeiten der Sammelstellen am Bauhof
und beim Erholungszentrum:
Mo bis Fr: 13–19 Uhr, Sa: 8–14 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Nikolaus Heid Straße 4, 02266/ 65526
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 7–10.30 Uhr und von
12 – 14.30 Uhr, Do: 7–10.30 Uhr und von
12–17.30 Uhr, Fr: 7–11.30 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM / FREIBAD

Pestalozzigasse 1, 02266/62995
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9–19.30 Uhr
Samstag bis Sonntag: 8–19.30 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591
Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr
Dienstag: 15–19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE STOCKERAU

Parkgasse 17, Telefon: 02266/62236
Dienststunden: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr

Kontrollarzt-Dienststunden:
Mo, Mi, Fr von 7.30 bis 10 Uhr

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Montag im Monat von 14–15 Uhr im
Pflegerheim, jeden Mi von 9–12 Uhr im Pfarrzentrum

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits-
und Sozialdienste
Familie aktiv - Kinderbetreuung durch Tages-
mütter, Schülerhort
Bunter Schirm - Beratung u. Begleitung für
Kinder, Jugendliche, Familien
Wir sind für Sie da von Mo–Fr von 8–12 Uhr

NÖ VOLKSHILFE

Unsere neue Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung
Jeden Donnerstag von, 8–12 Uhr
(bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!)
Gebietskrankenkasse, Parkgasse 17

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverwaltung, o. Voranm., 16.30–18.30 Uhr
Dienstag, 1. Juni (Dr. Hetfleisch)
Montag, 27. September 2004 (Dr. Schoderböck)
Montag, 25. Oktober 2004 (Dr. Hetfleisch)
Montag, 29. November 2004 (Dr. Schoderböck)

ERSTE ANWÄLTISCHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeld., 9–11 Uhr
Samstag, 12. Juni 2004 (Dr. Wolfgang Kunert)
Samstag, 26. Juni 2004 (Mag. Rudolf Augustin)

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Auskunft in der Direktion unter Tel. 632 22

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

FUNDE

Vom 19. 4. 2004 - 17. 5. 2004 wurden folgende Gegenstände gefunden: 1 Herren-Anzug, 2 Handy, 1 Mountainbike, 1 Uhr, 3 Schlüssel

Auskunft: Fundamt/Meldeamt

(Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

Notrufe

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann Schildgasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Gendarmerie	Tel. 133
Gendarmerie, Donaustraße 3	Tel. 622 33
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664/133 65 76

Journaldienst Stadtgemeinde

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung **alle erreichbar unter Tel. 641 80**



**ICH BIN IHR INSERAT -
MONATLICH BUCHBAR -
IN DER NEUEN STADTZEITUNG MIT
VERANSTALTUNGSKALENDER DER
STADTGEMEINDE STOCKERAU**

Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9000 Leser in Stockerau und Umgebung.

Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-83, Hermine Kain
02266 / 695-12, Dr. Maria Andrea Riedler

ÄRZTEDIENST

- 5./6.: Dr. Helmut Kainz, Pampichler-Straße 14, Tel. 65 905
10.: Dr. Fethi Göksu, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 62 373
12./13.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 62 208, 65 270
19./20.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Str. 20, Tel. 65 250
26./27.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 22, Tel. 67 707

ZAHNÄRZTEDIENST

- 5./6. 6.: Dr. Marian Mazurowski, Gerasdorf, Bahnstraße 43, 02246-2280
10. 6.: Dr. Wilhelmine Bauer, Stockerau, Am Kellern 12, 02266/63 939
12./13. 6.: Dr. Eva Maria Haubenschild, Stockerau, Rathausplatz 12, 02266/654 44
19./20. 6.: Dr. Andrea Wagner, Stockerau, Bahnhofstraße 1a/2, 02266-71556
26./27. 6.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 10, 02244/2413

TIERÄRZTEDIENST

- 5./6.: Dr. Gerhard Zinner, Leitzersbrunn 27, Tel. 65 271
10.: Dr. Christine Schauhuber, Prager Str. 31, Tel. 0676/4996646
12./13.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Pampichler-Straße 38, Tel. 63 241
19./20.: Dr. Gerhard Zinner, Leitzersbrunn 27, Tel. 65 271
26./27.: Dr. Christine Schauhuber, Prager Str. 3,1, Tel. 0676/4996646

jedes Wochenende durchgeh. Notdienst:
Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, 62268

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

31. 5.-7. 6.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
7.-14.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
14 -21.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
21.-28. 6.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Straße 2
28. - 5. 7.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26

Stockerau parkt jetzt mit dem Handy!

Das Suchen nach Parkautomaten und Kleingeld können Sie jetzt vergessen: Bezahlen Sie in Stockerau die Parkgebühren bequem und einfach mit dem Handy.

Sie sind auf dem Weg zu einem Termin – bereits spät dran – und finden noch dazu keinen Parkplatz. Endlich entdecken Sie eine Parklücke, in die Sie mühsam einparken. Und dann haben Sie kein Kleingeld für den Parkautomaten dabei. Mit m-parking kann Ihnen so etwas nicht passieren: Bezahlen Sie ab sofort Ihre Parkgebühren bequem mittels Handy. Unabhängig, komfortabel und zu den normalen Parkgebühren*. Und wenn es bei Ihrem Termin oder im Kaffeehaus länger dauern sollte – einfach mit dem Handy den mobilen Parkschein verlängern.

Mit paybox bis zu 25 Stunden gratis parken

Um sofort mit dem Handy los zu parken, brauchen Sie nur eine einmalige Anmeldung zum m-parking Service und Ihre eigene paybox zum Bezahlen Ihrer Parkgebühren. Die paybox public für m-parking ist kostenlos. Wer zusätzlich zum Parken im Kino, in der Bahn, im Internet und bei vielen anderen Gelegenheiten mit dem Handy bezahlen will, meldet sich gleich zur paybox classic mit vollem Leistungsumfang an und bekommt 25 Stunden Parken (im Wert von 20 Euro) gratis dazu**.

So werden Sie zum m-parker:

1. Auf www.m-parking.at/austria mit Ihrem Kfz-Kennzeichen, Ihrer Handynummer und Ihrer bevorzugten Gemeinde Stockerau zu m-parking anmelden.
2. Sie erhalten ein SMS mit Ihrem persönlichen m-parking Kennwort zum Verwalten Ihrer Daten.

3. Zu paybox, dem Bezahlen der Parkgebühren per Handy, auf www.paybox.at anmelden. Die Parkgebühren werden von Ihrem Bankkonto mindestens einmal pro Monat abgebucht. Private A1 Vertragskunden können auch über Ihre A1 Rechnung bezahlen.

4. Fertig! Ab jetzt können Sie ganz praktisch mit dem Handy parken.

Wiener m-parker loggen sich nur mehr mit ihrer Handynummer und ihrem m-parking Kennwort ein und geben die fehlenden Daten für die Bundesländer ein.

So lösen Sie einen Parkschein mit dem Handy:

1. Nach Ihrer Anmeldung einfach ein SMS mit der gewünschten Parkzeit in Minuten (z.B. 90 für einen 90 Minuten Parkschein) an 0664/66 06 99 0 senden.
2. Sollten Sie nicht mit Ihrem Auto unterwegs sein, geben

Sie im SMS nach der Parkzeit mit einem * ein anderes Kfz-Kennzeichen ein.

3. Ihr Parkschein ist erst gültig, wenn Sie innerhalb von ca. 1 Minute eine SMS-Bestätigung mit der Parkscheinnummer und der bezahlten Parkzeit erhalten haben!

Wie kann ich m-parking in Wien nutzen?

Zur Nutzung von m-parking in Wien ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

1. Senden Sie einfach ein SMS mit Ihrem Kfz-Kennzeichen an Telefon 0664/66 00 99 0 oder melden Sie sich unter www.m-parking.at/wien an.
2. In Wien müssen Sie nach der Anmeldung ein Parkstundenkonto aufladen: entweder auf www.m-parking.at/wien oder Sie senden ein SMS mit einem A und der Anzahl der gewünschten Stunden (zwischen

10 und 60) an die Wiener Service-Nr 0664/66 00 99 0.

3. Parkscheine einfach lösen: Senden Sie ein SMS mit der Parkzeit in Minuten (30,60 und 90) an 0664/66 00 99 0.

Weitere Informationen zu m-parking und zu paybox:

Internet:

www.m-parking.at und

www.paybox.at

eMail: service@parking.at.

Informationen zu den Parkzeiten, Tarifen und rechtlichen Bestimmungen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

*zzgl. anfallender SMS-Gebühren des jeweiligen Mobilfunkbetreibers.

** Der entsprechende Betrag wird Ihrem Bankkonto nach Rücksendung des unterschriebenen paybox Vertrages gutgeschrieben.